

# [neubühlinfo september 2020 [3

## 1



Wohnung im Erligatter, Führung mit Beat Schlatter

## 2



Konzert im Erligatterhof

### Sommerfest mit Erligatter-Jubiläum

Trotz Corona und mit entsprechenden Massnahmen konnten wir das 20 Jahre-Jubiläum der Siedlung Erligatter feiern. Wir freuen uns sehr, dass unter diesen Umständen so viele Neubühlerinnen und Neubühler am Fest teilgenommen haben.

Ein milder Sommerabend lud am Freitag zum gemütlichen Openairkino mit dem Film «Solino» auf dem Beckdach ein. Am Samstag nutzten zahlreiche Genossenschafterinnen und Genossenschafter die Möglichkeit, Wissenswertes über die Siedlung Erligatter von Beat Schlatter zu erfahren, Familie Schlatters Wohnung und ihren Atelierraum sowie die Tiefgarage zu besichtigen oder den Salon des Experimentenhauses zu besuchen. Ein festlicher Abschluss bot das stimmungsvolle Konzert der Band «Die Legierung».

[ Irina Künzle [ Abb. 1, 2

### Experimenthaus Salon: Anatomie einer Konversation

Die Installation unter dem Titel „Anatomie einer Konversation“ war im August im Garten des SWB Experimentenhauses zu sehen.

Im Zuge des vierten Salons des Trios – Marie Page, Luca Rösch und Maximilian Fritz – arbeiteten sie zusammen mit dem befreundeten Künstlerpaar Donia Jornod, Bildhauerin und Malerin und Jeremy Ratib, Klangkünstler. Für „Anatomie einer Konversation“ entwickelten und erbauten sie die Skulpturen aus Papier, Kleister und Draht. Zusätzlich verwandelten fiktive Dialoge und Fragmente aus Erinnerungen, die als Geräuschkulisse zu hören waren, den gesamten Garten in einen fremden und mysteriösen Ort.

[ Maximilian Fritz, Marie Page, Luca Rösch [ Abb. 3

### Lärmschutzwand und Initiativen Verkehrsberuhigung

Nun ist es endlich so weit. Wir können diesen Winter die zweite Etappe des Projekts Lärmschutzwand wie geplant realisieren. Das Baurekursgericht hat unseren Rekurs gegen die einschneidenden Auflagen des Amtes für Baubewilligungen gutgeheissen.

Weil wir es nicht bei Symptombekämpfung bewenden lassen wollen, haben wir der Stadt erneut unsere Verkehrsanliegen mitgeteilt. Einerseits haben wir daran erinnert, dass wir seit gut zehn Jahren auf griffige flankierende Massnahmen gegen den Schleichverkehr warten, den der Üetlibergtunnel dem Quartier verursacht hat. Andererseits haben wir im Konflikt zwischen schnellen Velofahrenden und spielenden Kindern am Alten Kirchenweg um eine Lösung ersucht. Und wir haben gegen die Teilsanierung des Regionalen Richtplans Zimmerberg Einsprache erhoben, die die Umzonung des Gebiets Lätten von einer Reservezone in ein Mischgebiet vorsieht. Wir sind der Ansicht, dass das der Umzonung zugrunde liegende Entwicklungsbild der Stadt Adliswil die Erschliessungsfrage nicht überzeugend beantwortet.

[ Medea Hoch

### Energiekonzept

An der Generalversammlung 2019 wurde der Vorstand beauftragt, Möglichkeiten zur Installation von Photovoltaikmodulen auf den Dächern der Werkbund- und der Erligattersiedlung zu prüfen.

Ausserdem werden Resultate zur geplanten Erneuerung der vom EWZ betriebenen Heizzentrale Erligatterweg erwartet. Seit längerer Zeit wird dort mehrheitlich mit dem Gaskessel anstatt mit den Wärmepumpen geheizt. Der Vertrag mit der Genossenschaft Neubühl läuft noch bis ins Jahr 2029. Die Geschäftsstelle pflegt einen regelmässigen Informationsaustausch mit dem EWZ.

# 3



Anatomie einer Konversation

# 4



Installation im Garten des Experimenthauses

Die geplante Erweiterung der Wärmetauscher im Wasserkwerk Moos soll in ein bis zwei Jahren wieder einen konstanten Betrieb der Wärmepumpen gewährleisten.

Im Auftrag des Vorstandes hat sich die AG Bau mit der Fragestellung „Gesamtenergiekonzept“ eingehend beschäftigt und festgestellt, dass punktuelle Lösungen nicht zum erwünschten Resultat führen. Es braucht vielmehr ein umfassendes Konzept für Strom- und Warmwasserproduktion und zu den Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Es wurde beschlossen, eine spezialisierte Firma beizuziehen, die durch eine Analyse Übersicht über den aktuellen Energieeinsatz und -verbrauch, den Zustand der Verteileranlagen sowie über die Transmissionswärmeverluste verschafft. Daraus soll ein nachhaltiges und wirtschaftliches Energieprojekt aufgezeigt und letztlich umgesetzt werden. Dazu gehören auch sorgfältige Abklärungen zum Einsatz von Photovoltaik, die allfällige Speicherung überschüssiger Energie, sowie zur Machbarkeit aus denkmalpflegerischer Sicht.

Bereits aus der vorliegenden Bauphysikexpertise geht überdies klar hervor, dass alle Neubühlerinnen und Neubühler durch bedachtes Heiz- und Lüftungsverhalten einen grossen Faktor in der Gesamtenergierechnung darstellen und somit auch für die Grösse des CO<sub>2</sub>-Fussabdruckes mitverantwortlich sind.

In den kommenden Jahren sind Fensterrenovationen in den Ein- und Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Auch hier spielen energetische Aspekte mit. Zudem muss die Schimmel- und Algenproblematik insbesondere in den Innenbereichen angegangen werden.

Über diese und weitere Projekte wird die AG Bau an der kommenden Generalversammlung informieren.

[ [Andrée Mathis](#), [Damian Zangger](#) ]

## Apfelernte

Es gibt in unserer Genossenschaft ein ungeschriebenes Gesetz, wonach Äpfel auf der Zwängiwiese erst nach der Mostete geerntet werden dürfen. Wegen Corona findet das Mostete dieses Jahr nicht statt. Sie alle dürfen nun also pflücken: Boskop zum Backen und verschiedene andere Sorten, die direkt vom Baum genossen werden können. Birnen und Quitten sollten noch etwas reifen.

[ [Medea Hoch](#) ]

Redaktion: Rahel Locher

Gestaltungskonzept: Mihaly Varga

Fotos: Medea Hoch (1, 2), Rahel Locher (3), Maximilian Fritz (4)

# [agenda

Jeden Samstag Becki-Markt

29. Oktober Generalversammlung